

	<p>Objekt: Fossiler Palmenstamm / Palmoxylon lovisatoi</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: F7556</p>
--	---

Beschreibung

Ende des 19. Jahrhunderts erhielt der erste Direktor des Museums für Naturkunde Chemnitz Johann Traugott Sterzel (1841-1914) diverse fossile Hölzer von Domenico Lovisato (1842-1916) zu Forschungszwecken. Lovisato schickte Sterzel aus Sardinien auch zwei Fragmente von Palmenstämmen. Zu Ehren des Geologen aus Cagliari, Sardinien, wurde die Art, deren Holytypus das Objekt darstellt, *Palmoxylon lovisatoi* genannt. 1899 hielt Sterzel für die Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Chemnitz einen später publizierten Vortrag über beide aus dem Oligozän stammenden Palmenfragmente. Der Beginn des Oligozäns liegt bei etwa 33,9 Millionen Jahren, das Ende wird auf vor etwa 23,03 Millionen Jahren datiert. *Palmoxylon*-Reste, so schreibt Sterzel, gehören zu den selteneren Fossilien dieses Zeitabschnittes.

Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt präpariert
Maße: L11,2xB9,4XH2,8 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Zuri (Ghilarza)

Schlagworte

- Fossil
- Lovisato

- Palmenstamm